



Obstsortendatenbank

Quelle:

DEUTSCHLANDS APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG
DER IM GEBIETE DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN
IM
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG
DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
VON
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

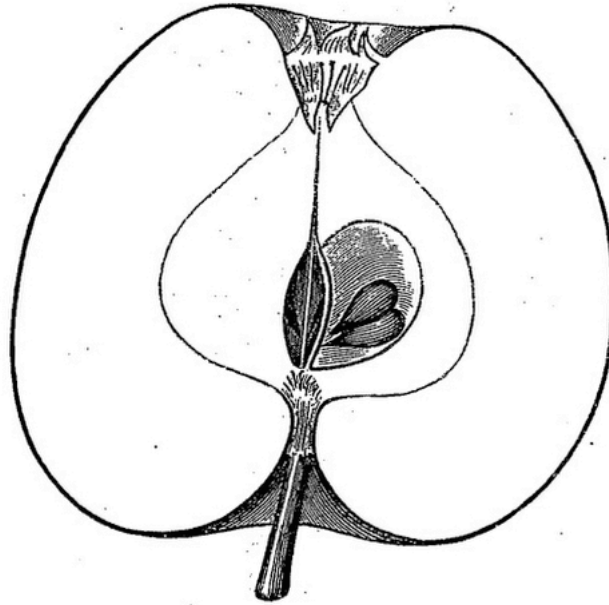
DR. TH. ENGELBRECHT,

Geb. Med. - Rath und Professor in Braunschweig.

HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON
ALBERT PROBST.

BRAUNSCHWEIG,
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.



682. Gelbe sächsische Reinette (Eng.) 0††, Anf. Jan. bis Ende April.
Vereinsbl. f. d. Deutschen Pom.-V. 1885, p. 33.

Gestalt 58:51—53, abgestumpft rundlich eiförmig, zuweilen fast flach-rund, stielbauchig. Hälften ziemlich gleich.

Kelch geschlossen bis fast halb offen, braun, locker bewollt. Blättchen mittelbreit, am Grunde kaum getrennt, mässig lang, nach innen geneigt, aufrecht, etwas nach aussen gerichtet. Einsenk. ziemlich flach, mittelweit, zwischen unbedeutenden, kurzen Falten. Querschn. rund.

Stiel holzig, kaum mitteldick, etwa 15 mm lang, braun, flaumig. Höhle mässig tief, ziemlich weit, eben, zart, bräunlich berostet.

Schale glatt, wenig geschmeidig, glänzend, grünlich gelb, später lebhaft gelb bis goldgelb, sonnenwärts häufig gelblich rother Anflug. Punkte sparsam, sehr fein, braun. Welkt nicht. Geruch sehr schwach.

Kernhaus 30:28, lang zwiebel förmig. Kammern 9:15, stielwärts spitz, kelchwärts abgerundet, glattwandig, mittelgeräumig, etwas offen. Achsenhöhle mässig breit. Kerne meistens zu zwei, mittelgross, eiförmig, ziemlich kurz gespitzt, braun, zuweilen nicht ganz vollkommen.

Kelchhöhle kegelförmig. $\frac{2}{5}$ bis $\frac{1}{2}$ zur Achsenhöhle. Pistille mittellang verwachsen, am Grunde locker, in der Theilung dicht behaart. Staubfäden mittelständig.

Fleisch hellgelblichweiss, fein, ziemlich fest, später markig, saftig, nicht deutlich gewürzt, vorherrschend, angenehm weinig, etwas süss.

Die Früchte erhielt ich von Müller-Rottwerndorf bei Pirna (Sachsen), Lippold-Dresden.